

## **Positionspapier der AG Rad Landkreis Dahme-Spreewald zur Förderung des Radverkehrs in Brandenburg anlässlich der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2023 / 2024**

Die AG Rad des Landkreises Dahme-Spreewald\* ist eine Interessenvertretung auf Kreisebene für alle Belange des Radverkehrs und Radtourismus in der Region. Anlässlich der anstehenden Haushaltsplanung im Land Brandenburg unterstützen die Mitglieder der AG Rad LDS ausdrücklich den im September 2022 formulierten Forderungskatalog der AG Fahrradfreundliche Kommunen im Land Brandenburg (AGFK BB).

Seit Jahren reichen die Mittel des Landes Brandenburg nicht aus, um Radwege an Bundes- und Landesstraßen zu sanieren und um den Bedarfen an Neubau von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen nachzukommen; nicht mal die Bedarfe von höchster Priorität (indisponibel) werden gedeckt.

Die Mitglieder der AG Rad LDS erwarten von den Landtagsabgeordneten, dass sie sich nachweislich dafür einsetzen, diesen Missstand zu beheben. Nicht erst seit den dramatischen und spürbaren Folgen des Klimawandels auch in Brandenburg und vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise ist ein Umdenken in Bezug auf umweltfreundliche nachhaltige Mobilitätsformen dringendst geboten.

Für einen spürbaren Wandel braucht es politische Entscheidungen, die u.a. die Grundlage für ausreichende Planungskapazitäten beim Land (Landesbetrieb Straßenwesen) schaffen. Im neuen Haushaltsplan ist eine Umschichtung der vorhandenen Gelder zugunsten von Investitionen für den Radverkehr notwendig. Darauf hat schon das Gutachten zur Mobilitätsstrategie 2030 des Landes Brandenburg vom September 2021 hingewiesen.

### **Begründung:**

Werden die Mittel für den Radverkehr nur verstetigt, wird allenfalls der Ist-Zustand erhalten. Die Potentiale des Radverkehrs können nicht genutzt werden, wenn die Radverkehrsinfrastruktur in Brandenburg nicht ausgebaut wird. Bei mehr Radverkehr ist der volkswirtschaftliche Nutzen weitaus größer als es die Kosten sind. Auch angesichts der neuen Herausforderungen der Energiepolitik ist deutlich: Der MIV – und auch der ÖPNV – werden künftig höhere Kosten verursachen.

Das Radverkehrskonzept 2030 des LDS hat den Eindruck vieler Bürger\*innen bestätigt: Für ein leistungsfähiges Radverkehrsnetz in der Region fehlen besonders noch Radwege entlang von Bundes- und Landesstraßen.

Diese sind dringend notwendig, um (Haupt)Orte miteinander zu verbinden und Teilstücke von vorhandenen straßenbegleitenden Radwegen zusammenzuführen.

Zur politischen Steuerung des Landes gehört außerdem, dass das Land Brandenburg selbst (und nicht nur in Abhängigkeit vom Bund) beträchtliche Förderprogramme auflegt, um Kommunen (aber auch LS Bbg) beim Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zu unterstützen.

Es gibt in einigen Kommunen auch leistungsfähige Bau- / Planungsabteilungen, welche für den LS Bbg arbeiten und Radwege in dessen Auftrag planen und bauen könnten. Dies würde zu einer Beschleunigung des Ausbaus führen, da die Kommunen ein hohes Interesse am Ausbau des Radverkehrs haben.

Daher erwarten wir von Ihnen, dass Sie sich im Landesparlament für entsprechende Entscheidungen bezüglich der Strukturen und der Finanzierung des Radverkehrs insbesondere in der anstehenden Haushaltsdebatte einsetzen.

Vielen Dank!

**i.A. Dana Klaus**

*Leiterin der AG Rad LDS*

Mitarbeiterin für Infrastruktur und Qualitätsmanagement  
Tourismusverband Dahme-Seenland e.V.

*\* Erläuterung:*

*Die AG Rad LDS existiert als Gremium seit 2009 mit einem festen Mitgliederstamm aus Landkreismitarbeiter:innen der unterschiedlichen Fachämter, engagierten kommunalen Akteuren, dem ADFC, den Tourismusverbänden und –vereinen, Gästeführer und interessierten Bürger:innen. Die AG Rad LDS tagt quartalsweise und ist ein funktionierendes Netzwerk, das ressortübergreifend und zukunftsorientiert handelt, um mögliche Synergien in der Förderung und Weiterentwicklung des Radverkehrs frühzeitig zu erkennen, zu nutzen und Parallelstrukturen zu vermeiden. Damit liegt der Fokus in der ganzheitlichen Betrachtung von Alltagsradverkehr und Radtourismus.*